



# **Sammlung Theaterzettel**

## **Rienzi, der letzte der Tribunen**

**Wagner, Richard**

**1888-05-13**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



№ 524. 40

MANHEIM.

144

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Sonntag,



118. Vorstellung.

den 13. Mai 1888.

Abonnement B.

# Rienzi, der letzte der Tribunen.

Oper in 5 Akten von Richard Wagner.

Cola Rienzi, päpstlicher Notar	Herr Götjes.
Irene, seine Schwester	Fräul. Prohaska.
Steffano Colonna, Haupt der Familie Colonna	Herr Mödinger.
Adriano, sein Sohn	Frau Seubert.
Paolo Orsini, Haupt der Familie Orsini	Herr Kraze.
Raimondo, päpstlicher Legat	Herr Knapp.
Baroncelli,	Herr Grahl.
Secco del Vecchio, } römische Bürger	Herr Starke.
Ein Friedensbote	Fräul. Sorger.

Gesandte der lombardischen Städte, Neapels, Bayerns, Böhmens u. s. w. Römische Nobili, Bürger und Bürgerinnen Roms. Friedensboten. Priester und Mönche. Römische Trabanten. Rom um die Mitte des 14. Jahrhunderts.

Im zweiten Akte: **Waffentanz,**  
arrangirt von Frau Gutenthal.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Aiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Anfang sechs Uhr. Ende halb 10 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

### Große Preise:

Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges, 1. Reihe	Mark 6.— per Platz	Parterre und Reserveloge des 2. Ranges	Mark 2.— per Platz
Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Ranges, 2., 3. u. 4. Reihe	5.50 " "	Reserveloge des 3. Ranges	1.50 " "
Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Ranges, 5. u. 6. Reihe	4.50 " "	Gallerieloge	1.00 " "
Sperrsitze im Parquet u. in der Reserveloge 2. Ranges	3.50 " "	Gallerie	— .50 " "
Stehplätze im Parquet	2.50 " "		

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverkehrsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

### Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 28a v. Ludwigshafen nach Speier, — Neustadt	10 Uhr	* Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen	9 Uhr 45
Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50	* Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau	11 Uhr 28	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 15
* Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12		

\*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Zug 26 geht an Mittwochen auch nach Speier. Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bzw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzetteln angegebenen Zeitpunkt richtet.

Montag, den 14. Mai 1888. (Abonnement A).

### „Der Kaufmann von Venedig.“

Luftspiel in 5 Abtheilungen von Shakespeare. Nach A. B. von Schlegel's Uebersetzung für die Bühne bearbeitet von Ed. und Otto Devrient.